

Matthäus=Passion

Klavier=Auszug

(Stern)

HAROLD B. LEE LIBRARY BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY PROVO, UTAH

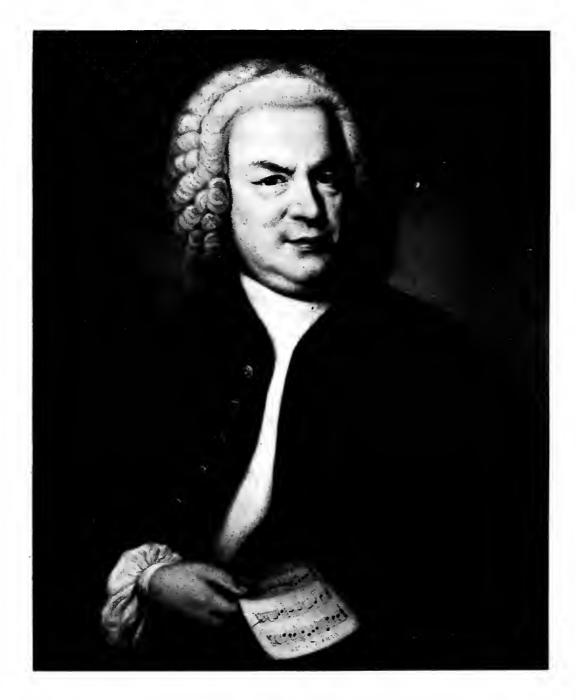
Digitized by the Internet Archive in 2011 with funding from Brigham Young University

http://www.archive.org/details/johsebbachspassi00bach

Show Noolis

| • | |
|---|--|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |





Johan Selastian Back

Nach dem Leben gemalt von Haussmann. Original im Besitz der Musikbibliothek Peters.



n der großen Reihe berühmter Werke, mit denen vom Mittelalter bis zur Gegenwart bildende und redende Künste das Leiden und Sterben Jesu Christi gefeiert haben, stehen die Passionsmusiken Seb. Bachs als gewaltige und ergreifende Denkmäler religiösen Geistes obenan.

Johann Sebastian Bach (geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gestorben 28. Juli 1750 zu Leipzig) hat ihrer fünf geschrieben; drei sind erhalten, die eine, die kleine Lukas-Passion allerdings in der Echtheit stark bezweifelt. Sie gehören zur Gattung der sogenannten oratorischen Passion, die sich von ihren Vorläufern, der Choral-Passion und der Motetten-Passion durch größere Mannigfaltigkeit der musikalischen Formen und Mittel, noch wesentlicher aber dadurch unterscheidet, daß sie in den biblischen Bericht frei gedichtete Betrachtungen in reicher Menge einschaltet, sie sogar ganz ungeschichtlichen, allegorischen Figuren in den Mund legt. Hierdurch wurde die Passion im Laufe des achtzehnten Jahrhunderts namentlich bei den Vertretern der Hamburger Schule mehr und mehr zum empfindsamen und gezierten Theaterstück; Bach trat dieser Verweltlichung entschieden entgegen, indem er erstens streng am reinen unverfälschten Bibelwort festhielt, das im Autograph der Matthäus-Passion mit roter Tinte besonders hervorgehoben wird, und zweitens die lyrischen Einlagen unter die Herrschaft des evangelischen Chorals, also eines liturgisch kirchlichen Elementes stellte.

In der Matthäus-Passion ist es ihm in vollendetster Weise gelungen, die vom Zeitgeschmack verlangten außerbiblischen Zutaten zur Leidensgeschichte zu bemeistern: die gewaltigsten Choralchöre des Werks ruhen auf madrigalischen Texten, die modischen Erfindungen einer Tochter Zions und einer Schar gläubiger Seelen" wurden ihm sogar zum Gewinn, ihre rührseligen Dialoge bildete er zu lebendigen Szenen von packendster Dramatik um. In dem Einleitungschor "Kommt, ihr Töchter, helft mir klagen", in dem Duett des Tenors und des Chors "So schlafen unsre Sünden ein", in dem Schlußteil der Gefangennahme: "So ist mein Jesus nun gefangen" liegen die Hauptstücke dieser wunderbaren Textverbesserung vor; zugleich zeigen diese Sätze am deutlichsten den höheren Sinn des doppelten Chors und des doppelten Orchesters, die der Matthäus-Passion schon äußerlich eine großartige Wirkung sichern. Aber auch wo Bach die madrigalischen Abschnitte in einfachere musikalische Gestalt kleidet, sei es als Arien, oder als ariose Rezitative, an denen diese Passion besonders reich ist, auch wo er der Empfindung nur in der schlichtesten Form des Gemeindegesangs Ausdruck gibt, überall zeigt sich das Herz und die Hand In ihrer Gesamtheit ergeben dank Bachs Behandlung die eines auserwählten Meisters.

THE LIBRARY
BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
PROVO, UTAH 7844

13 II I I I I I Cho

zugedichteten Stellen den liebevoll wehmütigen Grundton, der der Darstellung der Leidensgeschichte in der Matthäus-Passion ihr eignes Gepräge verleiht.

Im biblischen Teil bietet die Matthäus-Passion schon durch die sehr lebendige und an spannenden Episoden reiche Schilderung des Evangeliums der Musik sehr willkommne Vorteile. Bach hat sie namentlich in den Chören der sogenannten turbae, d. h. in den Reden der Jünger, der Hohenpriester und des Volks durch die doppelchörige Führung beträchtlich gesteigert. In der motivischen Erfindung ragen einzelne, besonders der Chor: "Laß ihn kreuzigen", durch psychologische Schärfe hervor; in dem kurzen Wutschrei, mit dem die Menge ihr "Barabbam" herausstößt, geht die Realistik bis an die Grenze musikalischen Stils. Unter den Solopartien dieses biblischen Teils ist die Gestalt Christi die bedeutendste durch Hoheit des Tons und durch den überirdischen Schimmer, den die Instrumentalbegleitung — auf Grund eines von Bach sehr glücklich aufgegriffenen altvenetianischen Verfahrens — um sie webt. Der Evangelist trägt seinen Bericht mit einem im einfachen Rezitativ ungewöhnlichen Reichtum von Empfindung und Mitleid vor. Einzelne seiner naiv malerischen Züge — das Krähen des Hahns, das Weinen Petri — gehen auf ganz alte Traditionen der Passionsspiele und Passionsmusiken zurück und helfen den volkstümlich kirchlichen Grundzug der Komposition weiter verstärken.

Obgleich die Matthäus-Passion so nach Form und Geist die ideale Lösung der Aufgabe: die Leidensgeschichte Jesu Christi zugleich mit höchster Kunst und doch in größter Einfachheit und Verständlichkeit darzustellen, bildet, ist sie der Entstehungszeit doch nicht zu gute gekommen. In Leipzig, am 15. April 1729, im Nachmittagsgottesdienst des Karfreitags zum ersten Mal aufgeführt, gegen 1740 umgearbeitet, wurde sie wohl einzelnen Musikern bekannt, erfuhr aber keine Verbreitung. Erst nach hundert Jahren ist sie durch den jungen Mendelssohn in einem Konzert der Berliner Singakademie wieder ans Licht gezogen worden. Durch diese kühne und frische Tat erstand nicht bloß die Bachsche, sondern überhaupt die alte Tonkunst wieder und fing an, in die Entwickelung der Zeit mehr und mehr bemerkbar einzugreifen. Jener historischen Berliner Aufführung — 12. März 1829 — folgten zunächst nur einzelne weitere in Breslau, Frankfurt, Königsberg, Dresden, bei denen Bach noch gegen den "Tod Jesu" von H. Graun zu kämpfen hatte. Die allgemeine Verbreitung begann erst ein Menschenalter später.

Hermann Kretzschmar.

INHALT.

Erster Teil.

| | Pag. |
|--------|---|
| | Chor. Kommt, ihr Töchter, helft mir klagen |
| 3. | Choral. Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen |
| 9.10. | Arie (Alt). Du lieber Heiland du Buß und Reu |
| 12. | Arie (Sopran). Blute nur, du liebes Herz |
| 16. | Choral. Ich bin's, ich sollte büßen |
| 18.19. | 17. Evangelium. Er antwortete und sprach Arie (Sopran). Wiewohl mein Herz Ich will dir mein Herze schenken |
| 21. | 20. Evangelium. Und da sie den Lobgesang gesprochen Choral. Erkenne mich, mein Hüter |
| 23. | 22. Evangelium. Petrus aber antwortete Choral. Ich will hier bei dir stehen |
| 25. | 24. Evangelium. Da kam Jesus mit ihnen Arie (Tenor) und Chor. O Schmerz! hier zittert |
| 1 | Arie (Tenor) und Chor. Ich will bei meinem Jesu wachen |
| 28.29. | 27. Evangelium. Und ging hin ein wenig Arie (Baß). Der Heiland fällt Gerne will ich mich bequemen |
| 31. | Choral. Was mein Gott will, das gscheh allzeit |
| 33. | (Duett (Sopran, Alt) und Chor. So ist mein Jesus nun gefangen |
| | Chor. Sind Blitze, sind Donner in Wolken |
| 35. | Choral. O Mensch, bewein dein' Sünde groß |
| | Zweiter Teil. |
| 36. | Arie (Alt) und Chor. Ach! nun ist mein Jesus hin |
| 38 | 37. Evangelium. Die aber Jesum gegriffen hatten. Choral. Mir hat die Welt trüglich gericht't |
| 40.41. | 39. Evangelium. Und wiewohl viel falsche Zeugen Arie (Tenor). Mein Jesus schweigt. Geduld! wenn mich falsche Zungen |
| 44 | Choral. Wer hat dich so geschlagen89 |
| 47. | 45.46. Evangelium. Petrus aber saß draußen Arie (Alt). Erbarme dich, mein Gott |
| 48 | Choral. Bin ich gleich von dir gewichen |
| 51. | Arie (Baß). Gebt mir meinen Jesum wieder |
| 53. | Choral. Befiehl du deine Wege |
| 55. | Choral. Wie wunderbarlich ist doch diese Strafe |
| 57.58 | 56. Evangelium. Der Landpfleger sagte . Arie (Sopran). Er hat uns allen wohlgetan. — Aus Liebe will mein Heiland |
| 60.61. | 59. Evangelium. Sie schrieen aber noch mehr Arie (Alt). Erbarm es Gott. Können Tränen meiner Wangen |
| 63 | 62. Evangelium. Da nahmen die Kriegsknechte Choral. O Haupt voll Blut und Wunden |
| | 64. Evangelium. Und da sie ihn verspottet hatten Arie (Baß). Ja freilich will. Komm, süßes Kreuz |
| 69.70 | 67. 68. Evangelium. Und als sie an die Stätte kamen Arie (Alt) und Chor. Ach Golgatha. Sehet, Jesus hat die Hand |
| 72 | 71. Evangelium. Und von der sechsten Stunde an Choral. Wenn ich einmal soll scheiden |
| 74.75 | 73. Evangelium. Und siehe da, der Vorhang Arie (Baß). Am Abend, da es. Mache dich, mein Herze, rein |
| 77. | 76. Evangelium. Und Joseph nahm den Leib Recitativ und Chor. Nun ist der Herr zur Ruh gebracht |
| 78 | Schlußchor. Wir setzen uns mit Tränen nieder |

Matthäus-Passion

Joh. Seb. Bach.

Erster Teil.

































































7644

Edition Peters.









































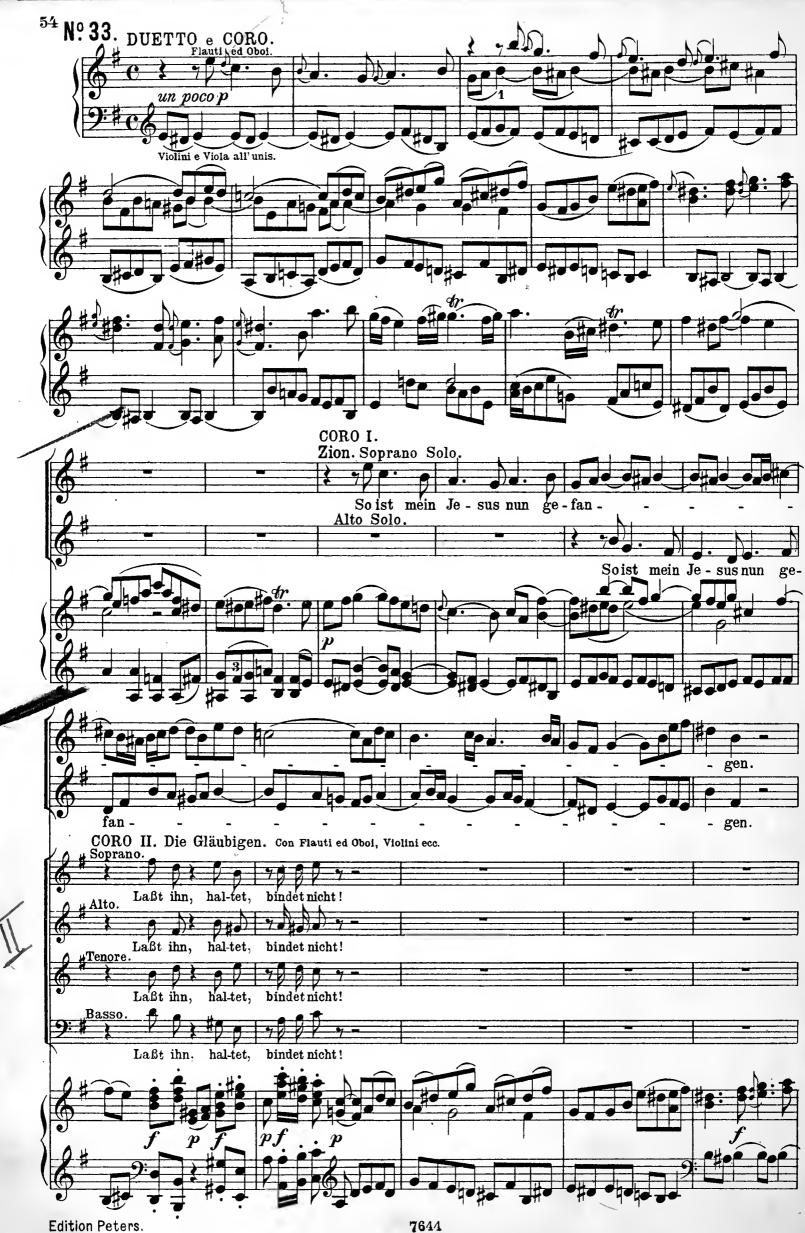
























Edition Peters.































Zweiter Teil.









Edition Peters.













































7644

















EditionPeters. 7644





























































Edition Peters.

7644









Edition Peters.

7644

Edition Peters.







































Edition Peters.

7644





















| | | | . 17 | |
|-------|---|----|------|------|
| | , | | | |
| | | | | |
| | | | | • () |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | • |
| | | | | |
| | | | | |
| | | • | | • |
| | | | | |
| | | ** | | |
| | | • | | |
| 0 | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | • | | | |
| | | | | |
| 0.0 : | | | | |
| | | | | |
| | | | | , |
| | , | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| 0.3 | | | | |

3 1197 00373 7076

DATE DUE

| | DAIL | : NAF | |
|----------------|----------------|--------------|-------|
| JAN 3 I LABI | MAR 1 10 | 3 JAN 17 | 1990 |
| FEB 2 RECTO | F.C. was HELER | | |
| | MAR 2 5 MA | 3 0 1999 | |
| FEB 1 4 RAPP | . 0 | | |
| APR VI | APR 2 1985 | 0 1990 | - |
| | AUG 1 3 120 | 1990 S 4000 | |
| SEP 1 1981 | iUG 1 3 1986 | WAS C O 1880 | |
| AUG 2 8 RELIS | | | |
| sh so airesto | EP 10 (5) | Mary 2 | |
| OCT 7 1982 | APR 1 0 1987 | () 6 4 | 991 |
| et 7 men | | DV 2 2 | Carry |
| 17 2 7 700g | | NUA 59 | 48 |
| ET 7 REED AUG | | | |
| CT z 1 1987 MO | y " | | |
| DEMC0 38-297 | W 10 1998 | | |
| - INC 0€38-297 | | | |

